

Sommerausgabe

VERBO

Kirchenzeitung
der katholischen Pfarreiengemeinschaft Weilheim

August 2013

Mariae Himmelfahrt - St. Pölten - Mariae Heimsuchung - St. Michael - St. Johann Bapt.

Das Leben

Wir wollen dies und wollen das
Und brauchen nur ein wenig Spaß.

Auch etwas Frohsinn hilft schon weiter
Auf der steilen Lebensleiter.

Dazu gehört viel Sonnenschein,
dann fühlt man sich nicht ganz allein.

Ein lieber Gruß, der herzlich kommt -
Schon hat sich dieser Weg gelohnt.

Ein wenig Dank ist auch ganz schön -
Das alles im Vorübergeh'n.

Das Ganze noch in Lieb' verpackt,
In voller Wahrheit oft gesagt,

Dann haben wir ein gutes Leben
Und Grund genug, IHM Dank zu geben.

(Hildegard Scherrer, Weilheim)

Do. 01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof	
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Marnbach	18.00	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Segnungsgottesdienst mit Gebet um Heilung im Gdk. an Heinrich Oberhauser. Anschließend Gelegenheit zur Anbetung und Gespräch mit Geistlichen unserer Pfarrei
Fr. 02.08.	Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard	
Mariae Himmelf.	08.45	Laudes
Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Marianne Schreiber, Johann und Martha Marzalla, Eltern und Geschwister, Max und Viktoria Ryschka und Sohn Stefan und Klaus Absalon, Josef Fichtl, Ottilie Aderer
Mariae Himmelf.	12.05	"Fünf nach Zwölf" Meditative Musik und kurze Betrachtung nach dem Zwölfuhrläuten
Pflegeh. Pfaffenw.	15.30	Heilige Messe mit Krankensalbung
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	19.00	Rosenkranz, Beichtgelegenheit und Heilige Messe
Crescentia-Kap.	19.30	Abendmesse im Gdk. an Eltern Rauch und Roßmarkt, Markus und Ludwig Kögel und Barbara Gast
Sa. 03.08.	Hl. Lydia	
Heilig Geist	09.30	Heilige Messe im Gdk. an Hans Pauli, Bernfried Barth
Unterhausen	10.30	Goldene Hochzeit von Wilhelm und Maria Huber
Mariae Himmelf.	13.00	Trauung von Matthias und Franziska Wiester, geb. Reißner
Deutenhausen	13.00	Taufe von Alina Elisabeth Sailer
Marnbach	17.00	Rosenkranz
Unterhausen	17.30	Rosenkranz
Krankenhaus	18.00	Heilige Messe
St. Pölten	18.15	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Familiengottesdienst zum "Famienzelten" im Gdk. an Josef Gruß und Söhne Roland und Wolfgang
St. Pölten	19.00	Abendmesse im Gdk. an Martha Riedel, Xaver Wichtl 4. JM
So. 04.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
		Jes 55, 1-3 Röm 8, 35. 37-39 Mt 14, 13-21
Unterhausen	09.00	Pfarrgottesdienst in Gdk. an Ernst und Maria Lindl
Mariae Himmelf.	09.00	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Verst. Angeh. Schinnerl, Lux u. Nöhmeier, Blasius und Franz Riedelsheimer, Anton Polzer
Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
St. Pölten	10.15	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Fam. Dr. Kuhn u. Hartwein, Hilda und Franz Ulrich, Therese und Michael Rill
Deutenhausen	10.30	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Hermann und Günther Porer und Emma Bayer, Michael Leiß JM und Verwandtschaft Leis und Leiß, August Wiedemann und Elisabeth Wiedemann
Mariae Himmelf.	11.30	Hl. Messe im Gdk. an Eltern Kral und Verwandtschaft, Rosa, Lorenz und Elisabeth Friedl, Geschwister Roman, Rudolf, Gerold und Franziska Hudler, Josef Brunnermeier
Rastkapelle	13.00	Rosenkranz
Agathakapelle	14.00	Taufe von Moritz Konstantin Stüber und Rosa Lilly Tauber
Mariae Himmelf.	18.15	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00	Abendmesse im Gdk. an Rudolf Birzer und Verst. der Familie Birzer und Schleich
Mariae Himmelf.	20.00	Orgelkonzert von Prof. Lionel Rogg (Genf)

Mo. 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Mariae Himmelf.	08.00	Heilige Messe im Gdk. an Franz Sandtner
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Haus Emmaus	19.45	Kontemplationsabend

Di. 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

St. Pölten	09.00	Morgenmesse im Gdk. an Ulrich Rid, Maria Heuberger 2. JM, anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe und für unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz

Mi. 07.08. Hl. Afra, Jungfrau, Märtyrerin Patronin des Bistums Augsburg

Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Helga Bareither, Herbert Haselbek, Maria Andele und Familie Dengler
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Heilig Geist	17.30	Rosenkranz
Heilig Geist	18.15	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Marnbach	19.00	Abendmesse im Gdk. an Magdalena und Andreas Seemüller

Do. 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Marnbach	18.00	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Abendmesse im Gdk. an Heinrich Oberhauser
Haus Emmaus	19.30	Offenes Abendgebet mit den Missionarinnen Christi, Abschließend Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

Fr. 09.08. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Mariae Himmelf.	08.45	Laudes
Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Ernst und Maria Lindl, Helmut Müller, Jakob Schmid, Erich Abbing
Mariae Himmelf.	12.05	"Fünf nach Zwölf" Meditative Musik und kurze Betrachtung nach dem Zwölfuhrläuten
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	20.30	Rosenkranz und Meditation

Sa. 10.08. Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

Heilig Geist	09.30	Heilige Messe im Gdk. an Klaus Sommer
St. Pölten	13.00	Trauung von Sven und Vicky Nath, geb. Sieren
Marnbach	13.00	Trauung von Sebastian Mangold und Cornelia Mangold, geb. Walter
St. Pölten	15.00	Trauung von Susanne Christa und Imed Dakhlaout
Unterhausen	17.30	Rosenkranz
Krankenhaus	18.00	Heilige Messe
St. Pölten	18.15	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Abendmesse im Gdk. an Berta Hegewald 1. JM

So. 11.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1Kön 19, 9a. 11-13a Röm 9, 1-5 Mt 14, 22-33

Unterhausen	09.00	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Hans und Agnes Fischer
Mariae Himmelf.	09.00	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Rainer Meindl u. Großeltern, Gerd Hübner, Otto und Maria Petzi, Pauline und Wilhelm Köller, Ludwig Schürm und Ludwig Schürm jun., Ingrid Schneider 1. JM
Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
St. Pölten	10.15	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Andreas und Elisabeth Dunz, Georg Wohlleib
Marnbach	10.30	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Veronika Doll u. verst. Angehörige, Kaspar Stocker, Josef und Viktoria und alle Verstorbenen der Familie Stickl, Verstorbene Familie Schleich und Seitz, Geschw. Bartl, Elisabet Rößle und Alfons Walker

Mariae Himmelf.	11.30	Hl. Messe im Gdk. an Magdalena und Willi Holzmann und verst. Angehörige, Horst Rohm, Johann und Maria Müller, Karl und Katharina Höferle
Rastkapelle	13.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	18.15	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00	Abendmesse im Gdk. an Stefan Johannes Vogl und Markus Obermeier, Anna Schäffer, Hedwig und Rudolf Schroff und Hedwig Bierling

Mo. 12.08. Hl. Franziska von Chantal, Ordensgründerin

Mariae Himmelf.	08.00	Heilige Messe im Gdk. an Elisabeth Hafenrichter anschl. Trauercafe im Caritashaus, Kirchplatz 3
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Haus Emmaus	19.45	Kontemplationsabend

Di. 13.08. Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Abendmesse zum Patrozinium im Gdk. an die verst. Priester der Pfarrei Es singt der Kirchenchor die Hippolyt-Messe

Mi. 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Dr. Alfred und Magda Deichstetter
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Heilig Geist	17.30	Rosenkranz
Heilig Geist	18.15	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mariae Himmelf.	19.30	Festgottesdienst zum Vorabend des Patroziniums Mariae Himmelfahrt. Es singt der Kirchenchor die Messe in C-Dur KV 262 -Missa Longa von W.A. Mozart im Gdk. an Martin Schwaiger, Josef Gmünder, Maria und Leonhard Königer, Günther Fischer und verst. Eltern, Maria und Franz-Xaver Bergmeier und verst. Eltern und Geschwister, Anna und Franz Hiederer, Eltern Hermann und Maria Reischl und verst. Schwestern Maria, Hermine und Josefine und Mary Jo, Maria und Siegfried Rzepka, Engelbert Schmid, Hannelore und Heike Klement

Do. 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus mit Kräutersegnung
Marienplatz	10.00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung und Verabschiedung von Kaplan Andreas Demel, Kaplan Thomas Kleinle, Sr. Bärbel Thomae MC und Karin Pecher im Gdk. an Dr. Hubert Meister, verst. der Familie Vorbauer und verst. Eltern und Bruder
Marnbach	10.45	Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe im Gdk. an Therese Fendt JM, Karin und Ferdinand Keller
Unterhausen	19.00	Morgenmesse im Gdk. an Thomas Schweyer, Konrad Kauka 10. JM, Hans Hofer, Eltern und Geschwister, Anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe und für unsere Priester

Fr. 16.08. Hl. Stephan, König von Ungarn

Mariae Himmelf.	08.45	Laudes
Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Josef und Anna Winter
Mariae Himmelf.	12.05	"Fünf nach Zwölf" Meditative Musik und kurze Betrachtung nach dem Zwölfuhrläuten
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	20.30	Rosenkranz und Meditation

Sa. 17.08.

Heilig Geist	09.30	Heilige Messe im Gdk. an Karl Ernst und Angeh. Ernst und Kerschensteiner
Mariae Himmelf.	10.30	Taufe Max Wittich
St. Pölten	14.00	Taufe von Niklas Leuckel
Unterhausen	17.30	Rosenkranz
Krankenhaus	18.00	Heilige Messe
St. Pölten	18.15	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Abendmesse im Gdk. an Martha Riedel, Rudolf Hirl

So. 18.08.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 56, 1. 6-7 Röm 11, 13-15. 29-32 Mt 15, 21-28

Unterhausen	09.00	Verst. der Familie Eisenschmid, Familien Urlberger, Eschbaumer, Frank, Hoffmann, Wittmann und Knaier, Maria Anetzberger, Franz und Fanny Stöckl und Söhne
Mariae Himmelf.	09.00	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Fritz und Elisabeth Kircher, Anton Polzer, Maria Reiser und verst. Angeh. Reiser und Schmid
Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
St. Pölten	10.15	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Eheleute Schmieder
Deutenhausen	10.30	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Josef Sailer JM, Walburga Schloss
Mariae Himmelf.	11.30	Familiengottesdienst im Gdk. an Familien Ullrich und Schwer
Rastkapelle	13.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	18.15	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00	Abendmesse im Gdk. an Lidwina und Michael Hölzl und Walburga und Alois Ettinger, Centa und Josef Fromm, Maria und Vinzenz Dauerer, Familien Klötzl und Rastorfer

Mo. 19.08.

Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer

Mariae Himmelf.	08.00	Heilige Messe im Gdk. an Christoph Sailer und Georg Sailer, Anna und Johann Bartl
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Haus Emmaus	19.45	Kontemplationsabend

Di. 20.08.

Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

St. Pölten	09.00	Morgenmesse im Gdk an Dr. Rolf-Christian Meyer anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe und für unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz

Mi. 21.08.

Hl. Pius X., Papst

Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Sr. Regintrudis Mayr
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Heilig Geist	17.30	Rosenkranz
Heilig Geist	18.15	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus

Do. 22.08.

Maria Königin

Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Marnbach	18.00	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Abendmesse im Gdk. an Evi und Willi Engelniederhammer, Engelbert Pracek anschließend Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

Fr. 23.08.

Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

Mariae Himmelf.	08.45	Laudes
Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Leo Caminada
Mariae Himmelf.	12.05	"Fünf nach Zwölf" Meditative Musik und kurze Betrachtung nach dem Zwölfuhrläuten
Heilig Geist	17.00	Rosenkranz

GOTTESDIENSTE

Haus d. Begegn. 17.00 Rosenkranz
 Haus d. Begegn. 20.30 Rosenkranz und Meditation

Sa. 24.08. **Hl. Bartholomäus, Apostel**

Heilig Geist 09.30 Heilige Messe (Stifterjahrtag) im Gdk. an Ludwig Pütrich d. Ä., Familie Pütrich und verstorbene Wohltäter des Heilig-Geist-Spitals, Sr. Perpetua

Unterhausen 17.30 Rosenkranz
 Krankenhaus 18.00 Heilige Messe
 St. Pölten 18.15 Rosenkranz
 St. Pölten 19.00 Abendmesse im Gdk. an Elisabeth Gmünder, Elfriede Sommer

So. 25.08. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Jes 22, 19-23 Röm 11, 33-36 Mt 16, 13-20

Unterhausen 09.00 **Pfarrgottesdienst entfällt**
 Mariae Himmelf. 09.00 **Pfarrgottesdienst** im Gdk. an Marianne Schreiber, Jakob Bodensteiner, Ludwig Rückel

Heilig Geist 09.00 **Heilige Messe** im Tridentinischen Ritus
 St. Pölten 10.15 **Pfarrgottesdienst** im Gdk. an Irmgard Heger
 Marnbach 10.30 **Pfarrgottesdienst** im Gdk. an Ludwig Kergl JM, Sebastian Gabler u. verst. Angeh.

Mariae Himmelf. 11.30 **Hl. Messe** im Gdk. an Simon und Therese Friedl, Sabine Lutz, Ludwig Heidler u. Katharina u. Josef Fischer, Ingrid und Matthias Gurka mit Eltern

Rastkapelle 13.00 **Rosenkranz**
 Mariae Himmelf. 18.15 **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
 Mariae Himmelf. 19.00 **Abendmesse** im Gdk. an Hermann und Helga Pfleger und Verwandtschaft, Angelika, Andreas und Horst Wolff, Renate Frölian, Brigitte Platz und Klara und Franz Grünh

Mo. 26.08.

Mariae Himmelf. 08.00 Heilige Messe im Gdk. an Grete und Joachim Kachel mit verst. Angeh.
 Heilig Geist 17.00 Rosenkranz
 Haus d. Begegn. 17.00 Rosenkranz
 Haus Emmaus 19.45 Kontemplationsabend

Di. 27.08. **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

St. Pölten 09.00 Morgenmesse im Gdk. an Else Paulik, Monika Wassen
 anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe und für unsere Priester

Haus d. Begegn. 17.00 Rosenkranz

Mi. 28.08. **Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**

Heilig Geist 09.00 Heilige Messe im Gdk. an Rupert Baumgartner
 Haus d. Begegn. 17.00 Rosenkranz
 Heilig Geist 17.30 Rosenkranz
 Heilig Geist 18.15 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus

Do. 29.08. **Enthauptung Johannes' des Täufers**

Haus d. Begegn. 17.00 Rosenkranz
 Marnbach 18.00 Rosenkranz
 St. Pölten 19.00 Abendmesse im Gdk. an Raimund und Adelinde Högl,
 anschließend Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

Fr. 30.08.

Mariae Himmelf. 08.45 Laudes
 Mariae Himmelf. 09.00 Heilige Messe im Gdk. an Anton Hümmler, Eduard Richter und Angeh., Hedwig Gutzeit

Mariae Himmelf. 12.05 "Fünf nach Zwölf" Meditative Musik nach dem Zwölfuhrläuten
 Heilig Geist 17.00 Rosenkranz
 Haus d. Begegn. 17.00 Rosenkranz
 Haus d. Begegn. 20.30 Rosenkranz und Meditation

Sa. 31.08.	Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer	
Heilig Geist	09.30	Heilige Messe im Gdk. an Pfarrer Anton Lieb
Unterhausen	17.30	Rosenkranz
Krankenhaus	18.00	Heilige Messe
St. Pölten	18.15	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Abendmesse im Gdk. an Mathilde Hubner

So. 01.09.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Jer 20, 7-9 Röm 12, 1-2 Mt 16, 21-27	
Unterhausen	09.00	Pfarrgottesdienst entfällt
Mariae Himmelf.	09.00	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Jürgen Scholl
Heilig Geist	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
St. Pölten	10.15	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Eheleute Schmieder
Deutenhausen	10.30	Pfarrgottesdienst im Gdk. an Stefan Deschler JM
Mariae Himmelf.	11.30	Hl. Messe im Gdk. an Franz Frey mit Eltern und Schwiegereltern
Rastkapelle	13.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	16.00	Heilige Messe in Kroatischer Sprache
Mariae Himmelf.	18.15	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00	Abendmesse im Gdk. an Ernst und Maria Lindl, Pfarrer Hans Marquard mit anschließender feierlicher Abendserenade Es gestaltet das "Odeon-Bläserquintett" den Gottesdienst mit Werken von J. Haydn, C. Debussy und P. Tafannel.

TAUFEN



MARIAE HIMMELFAHRT

Mia Emilia Schweiger
Sebastian Rainer Siegfried Grandmontagne
Valentina Bjedov

ST. PÖLTEN

Pina Lovis Maria Prechtel
Elijah-Joel Megges
Benjamin Andreas Linz

MARNBACH

Jonas Gabriel Christ

TRAUUNGEN



MARIAE HIMMELFAHRT

Melanie Königbauer &
Sven Noerenberg

ST. PÖLTEN

Miriam Elisabeth Slezak &
Michael Megges

UNTERHAUSEN

Nadine Carlichi & Thomas Witjes

Nadine Ziegler & Claudiu Ziegler

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN



MARIAE HIMMELFAHRT

Theresia Matuschek, 93 J.
Rudolf Culina, 65 J.
Franziska Daser, 76 J.
Helga Strak, 72 J.

ST. PÖLTEN

Karl-Heinz Nägerl, 71 J.
Ludwig Strehle, 79 J.

DEUTENHAUSEN

Brigitta Sailer, 67 J.

*„Unsere Verstorbenen sind nicht die
Vergangenen, sondern die Voraus-
gegangenen.“*

(Karl Rahner)

FESTLICHE BLÄSERMUSIK IN DER STADTPFARRKIRCHE MARIAE HIMMELFAHRT



Am **Sonntag, den 1. September**, um **19.00 Uhr** feiern wir in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt einen Abendgottesdienst mit festlicher Bläsermusik. Das bekannte Odeon-Quintett lädt im Anschluss noch ein zu einer halbstündigen Serenade ein. Mitwirkende: Tobias Rossmann - Flöte, Hannah Pollok - Oboe, Lukas Werle - Klarinette, Jana Wörsching - Fagott und Melissa Hehnen - Horn. Gespielt werden Werke von J. Haydn, C. Debussy und P. Tafannell

TAGESFAHRT NACH TRAUNSTEIN



Am **Dienstag, den 10. September** lädt die KAB Weilheim alle Interessierten zu einer Tagesfahrt nach Traunstein ein. Bei einer Stadtführung erfährt man viel Interessantes über diese schöne Stadt, anschließend werden Sie mit Pfarrer Ulrich Lindl einen Gottesdienst in der Traunsteiner Stadtpfarrkirche feiern. Nach einem gemütlichen Mittagessen bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel. Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Abfahrtszeiten:

6.40 Uhr an der Hochlandhalle

6.50 Uhr Waisenhausstraße

7.00 Uhr Römerstraße Bushaltestelle bei Norma

Fahrtkosten einschließlich Stadtführung: KAB Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 22,00 €. Anmeldung erbeten bei Lilo Leidecker Tel.: 0881/1322.

SENIORENFAHRT NACH KEMPTEN



Die Kolpingsfamilie macht am **Mittwoch, den 18. September** mit dem VdK Ortsverband Weilheim einen Seniorenausflug nach **Kempten**

im Allgäu. Eine Stadtführung durch die Altstadt von Kempten ist vorgesehen. Am Nachmittag ist Gelegenheit zur Kaffeepause im Cafe Schwermer in Bad Wörishofen. Der Fahrpreis (inklusive Stadtführung) beträgt 16 €, Schwerbehinderte mit Ausweis zahlen die Hälfte. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Peter Leins Telefon: 0881/9095788

Das **Trauer-Café** findet am **Montag, 12. August, um 8.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) im Caritas-haus, Kirchplatz 3 statt.

Heilige Messe mit Krankensalbung am **Freitag, 2. August um 15.30 Uhr** im Pflegeheim Pfaffenwinkel.

GROßES FINALE MIT PROF. LIONEL ROGG

Am **Sonntag, den 4. August** findet um **20.00 Uhr** ein ganz besonderes Highlight zum Ausklang des Weilheimer Orgelsommers 13 statt. Prof. Lionel Rogg spielt auf der Orgel Werke von J. S. Bach, F. Liszt, R. Schuhmann,



Max Reger. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Auszeichnungen. Prof. Rogg lehrte bis zum Jahr 2001 am Konservatorium in Genf und unterrichtete auch künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Royal Academy of Music in London. Die Universität Genf verlieh ihm 1989 den Doktor honoris causa. Mit diesem Konzert findet zugleich der erfolgreiche Weilheimer Orgelsommer sein saisonales Spielende 2013. Bei diesem Konzert erfolgt ein Mitschnitt des Bayerischen Rundfunks BR-Klassik. Der Eintrittspreis beträgt 10,00 € und ist für Schüler- und Studenten ermäßigt. Die Tickets sind im Vorverkauf beim Kreisboten erhältlich und an der Abendkasse.

KRÄUTERBÜSCHEL

Am **Dienstag, den 14. August** trifft sich der Frauenbund von 13.00 Uhr bis 17.00 zum Binden der Kräuterbüschel im Höckstüberl.

Der Frauenbund bietet wieder Kräuterbüschel am **Mittwoch, den 14. August** vor dem Festgottesdienst um **19.30 Uhr** in der Stadtpfarrkirche und vor dem Festgottesdienst am **Donnerstag, den 15. August, um 10.00 Uhr** auf dem Marienplatz zum Verkauf an.

„5 NACH 12“ 15 MINUTEN FÜR DICH

Meditative Musik und kurze Betrachtung nach dem Zwölfuhrläuten jeweils am Freitag in der Ferienzeit **2., 9., 16., 23. und 30. August**, in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt.



Einladung zum **Offenen Abendgebet** mit den Missionarinnen Christi am **Donnerstag, den 8. August, um 19.30 Uhr** in der Kapelle von

Haus Emmaus. Stille - Bibel - Gebet und anschließend miteinander Alltagserfahrungen teilen bei Brot und Getränk.

PATROZINIUM ST. PÖLTEN



Den Pfarrpatron der Stadtpfarrei St. Pölten feiern wir in einem festlichen Patroziniumsgottesdienst am **Sonntag, den 13. August, um 19:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche St. Pölten. Es singt der Kirchenchor.

KUCHENBÄCKERINNEN GESUCHT!

Für das **Pfarrfest am Fest Mariae Himmelfahrt** suchen wir wieder fleißige Kuchenbäckerinnen. Die Kuchen können am **15. August ab 9.00 Uhr** im Pfarrheim miteinander abgegeben werden. Ein herzliches "Vergelt's Gott" im Voraus.



PATROZINIUM MARIAE HIMMELFAHRT

Wir feiern am **Vorabend des Patroziniums, am Mittwoch, den 14. August, um 19.30 Uhr** einen

Festgottesdienst mit anschließender Lichterprozession zur Mariensäule auf dem Marienplatz. Zu diesem Anlass singt der Kirchenchor „Mariae Himmelfahrt“ die Messe „Missa longa“ von W.A. Mozart mit Orchesterbegleitung. Nach dem Gottesdienst lädt die Pfarreiengemeinschaft herzlich ein zu einem gemütlichen Ausklang mit Dämmereschoppen auf dem Kirchplatz.

Am nächsten Tag, am **Donnerstag, den 15. August, um 10.00 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst auf dem Marienplatz mit Kräuterweihe. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst der Tonkreis. Wir **verabschieden** in diesem Rahmen Kaplan Andreas Demel, Neupriester Thomas Kleinle, Pfarrsekretärin Karin Pecher und Schwester Bärbel Thomä von den Missionarinnen Christi.

Nach dem Gottesdienst laden wir um u. in das Pfarrheim miteinander zu einem **gemütlichen Mittagessen**, Kaffee und Kuchen in die Theatergasse ein.

AUF WIEDERSEHEN

„Liebe WeilheimerInnen,

nach sieben Jahren geht am 15. August 2013 mein Dienst als Hausleiterin im Haus Emmaus zu Ende. Es war eine bunte, herausfordernde und schöne Zeit. Kostbar sind die Erfahrungen und Begegnungen mit den Menschen im Haus, denn sie haben mir ein Stück unserer Wirklichkeit gezeigt. Sie haben sich eingewoben in meine Lebensgeschichte und meine Lebenserfahrung geprägt. Und das ist ein besonderes Geschenk.

Gerne werde ich mich an Weilheim erinnern. Schon gleich zu Beginn meiner Zeit hier wurde mir deutlich, wie viel Leben und Gemeinwohl in dieser Stadt zuhause ist. Es gibt ein großes Netz von sozialem, kulturellem und ökologischem Engagement von Fachleuten und im Ehrenamt. Auch für das Haus Emmaus gab es so viele Anlaufstellen. Und umgekehrt nimmt das Haus Emmaus, das Sozialprojekt der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, im Spektrum der sozialen Angebote in Weilheim einen wichtigen Platz ein. Gerne habe ich meinen Beitrag dazu gegeben.

Ich selbst werde am 1. Oktober 2013 wegziehen, weil ich von Mitte August bis Mitte September noch meine Mitschwester in Brasilien besuchen darf. Mein zukünftiger Lebens- und Arbeitsort wird dann das ‚Haus der Besinnung‘ in Maria Kirchenttal in Österreich sein. (www.maria-kirchenttal.at)

Weilheim ist ein wunderbarer Ort „wo andere Urlaub machen“. Das stimmt. Und vielleicht komm ich ja mal selbst her zum Urlaub machen!

Schwester Bärbel



"VERGELT ´S GOTT!"

... Schwester Bärbel für die Zeit bei uns in Weilheim! Mit viel Engagement und spürbarer Freude waren Sie für viele Menschen eine tatkräftige Nothelferin. Im Haus Emmaus haben so viele Menschen nicht nur ein Dach über dem Kopf gefunden sondern auch offene Arme und eine kompetente Begleitung bei der Suche nach den nächsten gangbaren Schritten. Für Ihre schöne neue Aufgabe im wunderbar gelegenen Kloster „Maria Kirchenttal“ - sicher auch ein Ort wo viele Menschen Urlaub machen - wünschen wir Ihnen einen guten Anfang und innere Erfüllung. Im Rahmen unseres Patroziniums Mariae Himmelfahrt verabschieden wir Sr. Bärbel am 15. August, um 10:00 Uhr. Mit Beginn des neuen Jahres wird die Leitung des Haus Emmaus von Sr. Anita Leipold wahr genommen werden. Vielen bereits bekannt aus ihrer Noviziatszeit 2007-2009 in Weilheim. Sie hat in Leipzig gelebt und in Dresden soziale Arbeit studiert. Sr. Anita ist somit bestens qualifiziert für ihre neue Aufgabe. In der Januar-Ausgabe von VERBO wird sie sich vorstellen. Die Zeit bis dahin wird Sr. Christine Zeis, die Noviziatsleiterin der Missionarinnen Christi, die praktischen Belange des Hauses Emmaus und seiner Bewohner betreuen. Für diese Bereitschaft schon jetzt besten Dank!

*Pfarrer Ulrich Lindl
Vorsitzender des
Verwaltungsgremiums „Haus Emmaus“*



PRIESTERWEIHE VON THOMAS KLEINLE

Mit zwei Bussen war die katholische Pfarreiengemeinde zur Priesterweihe von Thomas Kleinle am 30. Juni gefahren. Im Augsburger Mariendom weihte Bischof Dr. Konrad Zdarsa vier Diakone zu Priestern, unter ihnen Thomas Kleinle und unser neuer Kaplan ab September, Benedikt Huber. Am Anfang der Feier wurden die Weihekandidaten aufgerufen und dem Bischof vorgestellt, sie erklärten ihre Bereitschaft mit den Worten des jungen Samuel (1 Sam 3,4): „Hier bin ich!“ und die versammelte Gemeinde rief stellvertretend für die gesamte Kirche den Beistand des Heiligen Geistes auf die Weihekandidaten herab. Diese traten vor den Bischof und bekundeten ihm die Bereitschaft, den vielfältigen priesterlichen Dienst treu zu tun.

Besonders beeindruckend und ergreifend war der Moment, als sich die Weihekandidaten vor Demut und Ehrfurcht vor dem heiligen Geschehen zu Boden legten und damit zeigten, dass sie sich Gott ganz übereignen wollten. Bei der Weihe knieten sich die Kandidaten einzeln vor dem Bischof nieder. Dieser legte schweigend die Hände auf - als Zeichen der Beauftragung und Mitteilung der Kraft des Heiligen Geistes. Der Handauflegung folgten alle anwesenden Bischöfe und Priester und machten so die Aufnahme in das Presbyterium (die Gemeinschaft der Priester) deutlich. Die Neugeweihten bekamen von ihren Heimatpfarrern die Stola angelegt und erhiel-

ten anschließend das Messgewand. Der Bischof salbte die Handflächen der Neupriester mit dem Chrisam, mit dem sie - wie alle Gläubigen - bei ihrer Taufe und Firmung gesalbt worden waren. Der Bischof übergab den Neugeweihten Brot und Wein und deutete damit ihre Aufgabe an, das heilige Opfer zu feiern. Bischof Zdarsa richtete sich am Ende der feierlichen Priesterweihe in seinen Worten besonders an die Eltern der Neupriester und dankte ganz besonders ihnen.

Der Primizspruch von Thomas Kleinle lautet: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“. Der Satz blieb bei ihm vor Jahren einmal hängen. Er erinnert ihn daran, dass es seine Aufgabe ist, erfahrbar zu machen und zu bezeugen, dass Jesus bei uns ist, alle Tage. Seine Primiz fand am 14. Juli in seiner Heimatgemeinde Lauingen statt. Die Nachprimiz ist beim **Anna-Fest am 21. Juli** in Weilheim in der Pfarrkirche St. Pölten. Alle haben Thomas Kleinle während seines Wirkens als Diakon in unserer Pfarreiengemeinschaft ganz besonders ins Herz geschlossen. Nach der Priesterweihe sangen und spielten die Ministranten im Beisein der mitgereisten Gläubigen ein Ständchen, das der Neupriester sichtlich gerührt und dankend entgegen nahm. Thomas Kleinle wird als Kaplan ab September in der Pfarrei Mindelheim wirken. Wir aus der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Weilheim bedanken uns mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Rudolf Sotta



ORTHODOX-KATHOLISCH. WAS GEHT ZUSAMMEN?

VORTRAG VON ERZPRIESTER APOSTOLOS MALAMOUSSIS AM 27.6.2013.

Viele von uns mögen zu diesem Vortrag ein strenges, vielleicht sogar exotisch anmutendes Bild von der Orthodoxen Kirche mitgebracht haben, ist sie uns doch eher fremd oder gar unbekannt. Umso



mehr hat uns die Begegnung mit dem Erzpriester des Ökumenischen Patriarchats und Bischöflichen Vikars in Bayern, Apostolos Malamoussis, berührt und bereichert.

Zunächst kam sein Begleiter Georgios Siomos, Priesteramtskandidat und Studierender der Orthodoxen Theologie an der LMU München, zu Wort. Er gab uns einen kurzen, informativen Abriß der Geschichte der Ostkirche im 1. und 2. Jahrtausend. Ziemlich genau in der Mitte - 1054 - kam es zum Schisma, der Trennung von Rom: nicht nur wegen dogmatischer Differenzen, sondern vor allem auch durch eine allmähliche Auseinanderentwicklung bis hin zu dem Punkt, wo Gemeinsamkeit einfach nicht mehr möglich war. Die Spaltung wird jedoch als *skandalon* empfunden, und seit Beginn des 20. Jahrhunderts finden wieder Annäherung und Dialog statt. (So sprach der Patriarch von Konstantinopel Athenagoras, +1972, von den "zwei Lungenflügeln, mit denen die Kirche atmet".) In seinen weiteren Ausführungen ging G. Siomos auf wesentliche Merkmale der Ostkirche ein wie zB. die Ikonentheologie sowie asketische und mystische Strömungen, den sog. "Hesychasmus".

Anschließend erläuterte Erzpriester Malamoussis selbst eingehend die Situation der griechisch-orthodoxen Kirche in München mit ihren 25.000 Gemeindegliedern, erklärte die Gemeindestrukturen und auch das Verhältnis zur Katholischen Kirche vor Ort: Es ist von Dankbarkeit geprägt, da der Aufbau eines

orthodoxen Zentrums (wobei ein solches in München schon seit 1828 besteht, als König Ludwig I. den Griechen die Salvatorkirche überließ) von den jeweiligen Münchner Erzbischöfen (den Kardinälen Ratzinger, Wetter und Marx) tatkräftig unterstützt wurde und wird. Auch gibt es an der LMU seit Jahrzehnten einen Lehrstuhl für Orthodoxe Theologie, was in Westeuropa einmalig ist.

Der zweite Teil des Vortrags galt zentralen Themen wie der Ikonenverehrung, die seit dem 7. Jh. geübt wird. Erzpriester Malamoussis zeigte und erklärte die verschiedenen Typen von Ikonen; wesentlich dabei: Die Menschwerdung Christi gibt dem Menschen das Recht, Gott abzubilden. Das Abbild führt zum Urbild, die Ikone hat nicht nur symbolisch-ästhetischen, sondern essentiell-mystischen Charakter.

Er sprach auch über den Zölibat, der für die orthodoxen Priester (nicht für die Mönche!) freiwillig ist (A.Malamoussis selbst ist verheiratet und hat 4 Töchter!), und in diesem Zusammenhang von einem ganz wichtigen Begriff in seiner Kirche: der *oikonomia*, wörtlich der "Haushaltsführung", d.h. des Handelns in der Praxis. Diese *oikonomia* bestimmt zB. auch den Umgang mit Geschiedenen und Wiederverheirateten. (Die Orthodoxe Kirche läßt eine Wiederverheiratung unter bestimmten Bedingungen zu.)

Befragt nach der „Interkommunion“ meinte Erzpriester Malamoussis, daß, auch wenn in der Auffassung der Eucharistie weitgehend Übereinstimmung bestehe ("Realpräsenz" im Gegensatz zur evangelischen Auffassung), die gemeinsame Eucharistiefeier nicht der Anfang der Bemühungen um eine Wiedervereinigung sein dürfe, sondern der krönende Abschluß - die Einheit müsse zuvor auf anderen Ebenen gefunden werden.

Wir haben in A. Malamoussis einen klugen - ja weisen - und auch humorvollen Vertreter der Orthodoxen Kirche kennengelernt, der uns die Tür zu seiner Kirche weit geöffnet hat. Er hat uns ihren Reichtum gezeigt, ihre Andersartigkeit, vor allem aber auch ihre Menschlichkeit und ihre Dialogbereitschaft.

Ilse Meister



SOMMERFAHRT AN DAS „BAYERISCHE MEER“

Der Bus war voll! 65 Mitglieder aus der Pfarreiengemeinschaft Weilheim fuhren zum Chiemsee, setzten mit dem Schiff über auf die Insel Herrenchiemsee und bekamen durch die gute Führung einen wundervollen Einblick in das Schloss von Herrenchiemsee. Danach fuhren sie mit dem Schiff weiter auf die Fraueninsel für ein reichhaltiges Mittagessen. Die heilige Messe feierten sie in der kleinen Klosterkirche und setzten dann zurück über auf das Festland für die Rückfahrt über Kleinhöhenrein, wo es noch ein leckeres Abendessen gab.



PATROZINIUM UND KREUZSEGNUNG UNTERHAUSEN

Zum Patroziniumsgottesdienst am 2. Juli hatten sich zahlreiche Gläubige in der Kirche Mariä Heimsuchung in Unterhausen eingefunden. Vom Kirchenchor wurde die Feier musikalisch gestaltet. Nach der Messe wurde

das von der Familie Greinwald renovierte Feldkreuz Richtung Wielenbach von Diakon Ralf Nesslauer im Beisein zahlreicher Kirchenbesucher gesegnet. Der Pfarrgemeinderat hatte mit einem kleinen Stehempfang für das leibliche Wohl an an diesem schönen lauen Sommerabend gesorgt.

VORTRAG ÜBER DEN HOSPIZVEREIN

Die Kolpingsfamilie überreichte Schwester Angela Kirchensteiner von den Missionsbenediktinerinnen nach dem Vortrag über den Hospizverein einen Scheck von 600,00 €.





VERBO-TEAM BEKOMMT BESUCH AUS PADERBORN

Zwei Gäste aus dem Bistum Paderborn, Pastor Johannes Kudera und Gemeindefereferentin Maria Schmidt, kamen zu Besuch nach Weilheim, um sich bei Stadtpfarrer Dr. Lindl über die Umsetzung einer Pfarreiengemeinschaft zu informieren. Dabei stand auch ein Besuch bei der Redaktionsitzung des VERBO-Teams auf dem Programm.

WEILHEIM HILFT

Die Kollekte für die Spendenaktion „Weilheim hilft Hochwasseropfern 2013“ hat bei den Gottesdiensten 4.000.- € gebracht und wurde von Stadtpfarrer Dr. Ulrich Lindl an die Initiatoren Hubert Elbert und Alfred Honisch überreicht. Sie bedankten sich auch im Namen der Hochwasseropfer recht herzlich für diese großartige Spende.



FRAUENBUND: SOMMERFEST UND JUBILAREHRUNG

Der Frauenbund feierte sein Sommerfest mit Jubilarehrung. Hilde Pfaffinger und Ingrid Botsch erhielten für treue 25 Jahre Mitgliedschaft von der Vorsitzenden des Frauenbundes, Christine Lang, eine Urkunde mit Ehrennadel überreicht.

Das neu gegründete Kinderorchester unter der Leitung von Hanni Selbherr spielte auf den neu beschafften Orff-Instrumenten. Kirchenmusiker Jürgen Geiger bedankte sich für das Engagement und die großzügige Spende des Frauenbundes, mit der die Instrumente finanziert wurden.



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Manche kennen Markus Fendt als Familienvater, als aktiven Pfarrgemeinderat, als begeisterten Trainer der Mini-Fussballmannschaft, oder aus seiner Teilzeitstelle der Schulsozialarbeit im Lernförderzentrum. Wir freuen uns, dass er als Sozialpädagoge seine vielfältigen Kompetenzen ab September im Kinderhort Franziskus an vier Tagen der Woche einbringen wird und heißen ihn schon mal herzlich willkommen. Zu seinen Aufgaben gehört die Förderung von behinderten und nicht behinderten Kindern nach dem inklusiven Ansatz im pädagogischen Hortalltag.



WER'S GLAUBT, WIRD SELIG!

Unter diesem Motto steht die diesjährige 346. Wallfahrt auf den Rochusberg im rheinländischen Bingen. Jedes Jahr machen sich über 15.000 Pilgerinnen und Pilger auf den Weg, um in Erinnerung an das Gelöbnis der Stadt aus dem Jahre 1666 den heiligen Rochus zu ehren und seine Hilfe zu erbitten.



Der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe, der extra zu diesem Anlass seinen Kuraufenthalt in Wiesbaden unterbrochen hatte, beschrieb 1814 dieses Rochusfest: „Die Prozession kommt bergauf. Vorweg die kleinsten Knaben, Jünglinge und Männer hinterdrein. Getragen der heilige Rochus, in schwarzsamtenem Pilgerkleide, dazu, von gleichem Stoff, einen langen goldverbrämten Königsmantel, unter welchem ein kleiner Hund, das Brot zwischen den Zähnen haltend, hervorschaut. Folgen sogleich mittlere Knaben in kurzen schwarzen Pilgerkutteln, Muscheln auf Hut und Kragen, Stäbe in Händen.“ Die Pilgersymbole und der Hund sind die Attribute, mit denen man Rochus darstellte. Meist trägt er auch ein Salbenfläschchen und zeigt seine Pestbeule am Bein.

Rochus, dessen man am 16. August gedenkt, wird in manchen Gebieten zu den Vierzehn Nothelfern gezählt, auch wenn er niemals heiliggesprochen wurde. Über sein Leben gibt es kaum historische Quellen, aber viele Legenden. Er wurde wohl um 1295 als Sohn reicher Eltern in Montpellier geboren. Nachdem er schon als Zwanzigjähriger seine Eltern verloren hatte, verschenkte er sein Vermögen und trat in den Orden des heiligen Franz von Assisi ein. Auf einer Pilgerreise nach Rom half er unterwegs bei der Pflege von Pestkranken, die er nur mit Gebeten und mit Hilfe des Kreuzzeichens wundersam geheilt haben soll. Als Rochus, was „Fels“ bedeutet, auf

seiner Rückreise in Piacenza 1322 selbst mit der Pest infiziert wurde, pflegte ihn keiner. Voll Gottvertrauen zog er sich in eine einsame Holzhütte im Wald zurück. Dort wurde er von einem Engel gepflegt und ein kleiner weißer Hund brachte ihm täglich Brot, bis er wieder gesund war. Sogleich eilte er erneut nach Piacenza, wo er Pestkranke heilte, bis dort die Seuche besiegt war. Als er jedoch in seine Heimatstadt zurückkam, erkannte ihn aufgrund seiner hässlichen Pestbeulen niemand mehr. Rochus wurde der Spionage verdächtigt und ins Gefängnis geworfen. Für diese weitere Prüfung dankte der fromme Mann Gott und brachte voll Demut und Geduld fünf Jahre im Gefängnis zu, bis er starb. Erst nach seinem Tod erkannte man ihn anhand eines kreuzförmigen Mals, das er seit seiner Geburt auf der Brust hatte. Seine Reliquien sind in der ihm geweihten Kirche San Rocco in Venedig bestattet.

Rochus gilt als Schutzpatron der Gefangenen, der Kranken, vor allem der Pestkranken, der Ärzte und der Haustiere. Auch bei Bein- und Knieleiden wird er angefleht. Über viele Jahrhunderte gehörte er zu den populärsten Volksheiligen. Außer der Rochuskapelle in Bingen zeugen davon z.B. die Rochus-Statue von 1751 in Prag, eine Bergkirche auf der kroatischen (Halb-)Insel Murter, die dem Heiligen gewidmet ist, oder die Chiesa di San Rocco in Venedig, in Parma oder auf Ischia. In Südfrankreich und Nordspanien werden bis heute an Häusern die Buchstaben VSR, Vive Saint Roche, es lebe der Heilige Rochus, angebracht. Man kann aber auch in Bayern Zeugnisse der Verehrung finden, wie ein Rochuskirchlein in Wangen von 1593. Einen Besuch wert ist Landshut und dabei die inzwischen weltlich genutzte Rochuskapelle im Herzen der Stadt (www.landshut.de). Sie ist ein einschiffiger spätgotischer Backsteinbau aus der Zeit um 1497. Die Komposition war für die Zeit einmalig: "Gegen Ende des 15. Jahrhunderts wurden mit dem Seelhaus und dem Blatternhaus samt Rochuskapelle zwei Einrichtungen geschaffen, deren Bestimmung nicht mehr vorrangig die Absonderung unheilbar Aussätziger, sondern die Behandlung ansteckender Krankheiten war." Nicht "Wer's glaubt, wird selig!", sondern "Glaube versetzt Berge" war wohl das Motto des heiligen Rochus.

Sophie Eder

„ONE-OF-US“ - MACH MIT UND

(KATH.NET 3.7.13) AUGSBURGS BISCHÖFE UNTERSTÜTZEN „EINER VON UNS“

Augsburg (pba). Bischof Dr. Konrad Zdarsa und die beiden Weihbischöfe Dr. Dr. Anton Losinger und Florian Wörner haben sich bei der Europäischen Bürgerinitiative „EINER VON UNS“ (One of Us) zum Schutz des Lebens eingetragen. Sie rufen alle Gläubigen im Bistum dazu auf, diese Initiative ebenfalls zu unterstützen. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens fordern von der Europäischen Union (EU) den Finanzierungsstopp aller Aktivitäten, bei denen Embryonen in den Bereichen Forschung, Entwicklungspolitik und Gesundheitswesen zerstört werden.

Für Weihbischof Losinger, Mitglied des Deutschen Ethikrats, greift die Kampagne „EINER VON UNS“ eine zentrale Frage des Lebensschutzes auf: „Die neuen Möglichkeiten in der Biomedizin zeigen uns täglich auch deren Grenzen auf, wenn Embryonen der Willkür von Forschern anheimgestellt werden.“ Deshalb sei jeder Einzelne gefragt, seine Stimme zu erheben und sich an der Kampagne zu beteiligen, bekräftigt der Weihbischof.

Für den Erfolg der Bürgerinitiative müssen in Deutschland bis zum 1. November 2013 mindestens **75.000 Unterschriften** gesammelt werden. EU-weit werden aus allen Mitgliedstaaten zusammen eine Million Unterschriften benötigt. **Stand in Deutschland Mitte Juli ca. 37%** während Italien, Ungarn und Polen schon die 300% erreicht haben, Österreich mehr als 200 % des jeweils erforderlich Quorums!

- Unterschreiben können Sie direkt im Internet unter www.1-von-uns.de oder
- auf Papier im Katholischen Pfarrbüro, Admiral-Hipper-Straße 13, Weilheim zu den Öffnungszeiten
- sonntags nach jeder Hl. Messe
- beim Pfarrfest am 15. August

WER SONST NOCH MITMACHT (QUELLE: „ONE OF US“)

Papst em. Benedikt, Papst Franziskus, die Europäische Bischofskonferenz

Erstes Europäisches Bürgerbegehren für den Schutz des menschlichen Lebens in Europa:

EINER VON UNS
WWW.1-VON-UNS.DE

75.000 Unterschriften für den Lebensschutz in der EU!

Embryonen sind keine Rohstoffe.
Jeder ist EINER VON UNS.

Stoppen Sie mit uns EU-Gelder für Embryonenversuche und Klonen!

Fordern Sie eine Unterschriftenliste an oder
Unterschreiben Sie jetzt online auf:
www.1-von-uns.de

Kontakt: Europäisches Bürgerinitiative EINER VON UNS, Zionskirchstraße 3, 10119 Berlin, Tel. 030 88 62 68 96, info@1-von-uns.de

In Deutschland die Bischöfe von Augsburg:
Bischof Hanke, Kardinal Meisner

Evangelische Allianz, Treffen Christlicher Lebensrechtsgruppen, Diakonie-Fachverband für Sexualethik und Seelsorge Weißes Kreuz

Katholische Studentenverbände

Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung: Der Bundesverband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V. ist ein katholischer Sozialverband mit rund 90 Ortsgemeinschaften in ganz Deutschland.

Rechtswissenschaftler: Der Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Universität Bonn, Professor Klaus F. Gärditz, ist der Meinung, dass das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) im Streit Greenpeace vs. Oliver Brüstle dem Lebensschutz dienlich ist. Rechtsakte von EU-Institutionen, die die embryonale Stammzellenforschung fördern, seien als nichtig anzusehen, schreibt er in einem Gutachten.

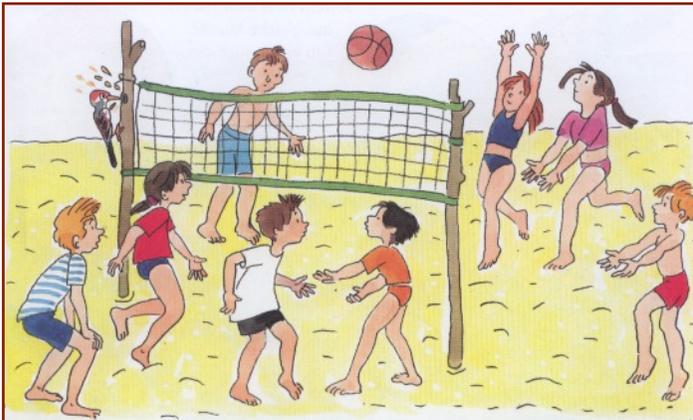


KLARA - DIE FERNSEHHEILIGE?

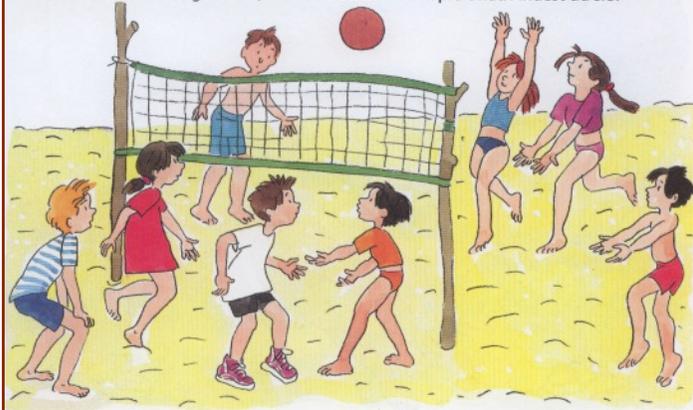
Klara von Assisi wurde 1193 in Italien geboren. Die fromme Frau gründete später einen Orden. Eines Tages wurde sie so krank, dass sie nicht aufstehen und den Gottesdienst besuchen konnte. Darüber war sie sehr traurig. Doch plötzlich erschien es ihr, als habe sich die Wand ihrer Klosterzelle in



eine Art Flachbildschirm verwandelt, durch den sie direkt an der Messe teilnehmen konnte. Damit ist sie Vorreiterin des Fernsehens. Papst Pius XII. ernannte die Heilige wegen dieser Legende 1958 zur Patronin des Fernsehens. Ihr Gedenktag ist der 11. August. Da feiern alle, die Klara und Chiara heißen, Namenstag!



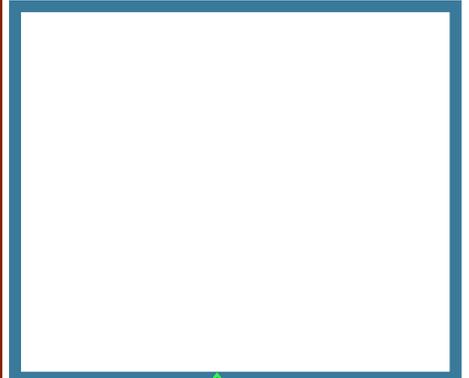
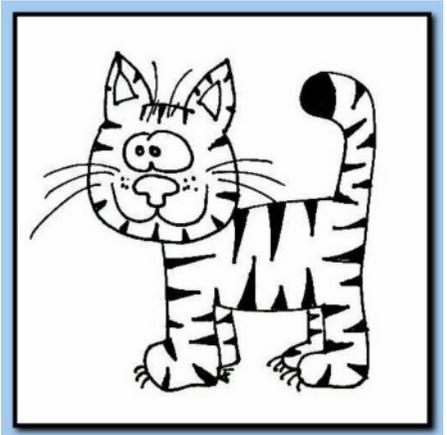
Sechs Fehler hat Markus gemacht, als er das obere Bild kopiert hat. Findest du sie?



Findest du 6 Fehler? Viel Spaß beim Spielen!

**:: ein altes Spiel für Regentage:
Stadt - Land - Fluss ::**

Fallen dir Tiere, Städte, Länder, Berufe, Schimpfnamen, Flüsse, Vornamen ... von A bis Z ein?



Bist du Katzen-  ein freund?

Am 8.8. ist der internationale Katzentag. Da solltest du deine Katze oder die des Nachbarn einmal so richtig verwöhnen! Zeichne in das leere Feld Minkas Zwilling oder deine eigene Katze!

Stadtpfarrer Dr. Ulrich Lindl

Admiral-Hipper-Strasse 13
Tel. 0881-2287, 0151-12480128
Mail: ulrich.lindl@bistum-augsburg.de

Pfarrbüro Pfarreiengemeinschaft

Admiral-Hipper-Str. 13, Weilheim
Tel. 0881-22 87, Fax: 611 27
Pfarrsekretärin: Maria Wiester
Pfarrsekretärin: Adriana Haseidl

Mailkontakte:

pg.weilheim@bistum-augsburg.de
info@pg-weilheim.de,

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Di. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verwaltungsbüro Pfarreiengem.

Admiral-Hipper-Str.13, Weilheim
Tel. 923 23 10

Friedhofsverwaltung

Tel. 135 91 92
Pfarrsekretärin: Martina Kreipl

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Presseabteilung:

Rudolf Sotta, 0171-7816143
presseabteilung@pg-weilheim.de

Pastorale Mitarbeiter

Kirchplatz 3, Weilheim

Stadtkaplan Andreas Demel

Tel: 1 35 91 91
Sprechzeit: Do 10.00 - 11.00 Uhr
Mail: andreas.demel@pg-weilheim.de

Diakon Ralf Nesslauer

Tel. 4 04 17
Sprechzeit: Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin Marile Eder

Krankenhausseelsorge
Tel. 0881-1328, 0151 5535 2008
Sprechzeit: Di 9.00 - 10.30 Uhr

Pfarrhelferin Gudrun Grill

Tel. 924 823 79
Sprechzeit: Di 16-18, Do. 10-12 Uhr

Diakon Thomas Kleinle

Tel. 135 91 93
Sprechzeit: Do 15.00 - 17.00 Uhr
Mail: thomas.kleinle@pg-weilheim.de

Kirchenmusiker Jürgen Geiger

Tel. 924 823 78
Sprechzeit: Mi 17-18, 18.45-19.45 Uhr

Kirchenmusikerin an St. Pölten

Christine Graupner
Tel. 61070

Mesner Mariae Himmelfahrt

Roland Schwalb, Tel. 417 83 06

Mesner St. Pölten:

Max Königer, Tel. 17 10

Mesnerin Unterhausen

Manuela Ücker, Tel. 634 40

Mesnerin Marnbach

Renate Lutz, Tel. 54 87

Mesnerin Deutenhausen

Karolina Sailer, Tel. 4 95 20

Nachbarschaftshilfe, Tel. 9 27 66 15

Ansprechperson: Ursula Gerwert

Caritas Ortsverband Weilheim

Vorstand: Dr. J. Langer, Tel. 22 87

Albanienhilfe Weilheim

Vorstand: Evelyn Huber, Tel. 63 77 00

Spendenkonto: 25361

Sparkasse Weilheim 70351030

Jugendchor

Chorprobe: Mittwochs, 18.00 Uhr
Pfarrheim Miteinander
Leitung: Jürgen Geiger, Tel. 92482378

Kirchenchor Mariae Himmelfahrt

Chorprobe: Mittwochs, 20.00 Uhr
Haus der Begegnung
Leitung: Jürgen Geiger, Tel. 92482378

Tonkreis

Chorprobe: Dienstags, 19.00 Uhr
Pfarrheim Miteinander
Leitung: Jürgen Geiger, Tel. 92482378

Kinderchor

Chorprobe: Mittwochs, 15.45 Uhr
Pfarrheim Miteinander, Theatergasse
Leitung: Jürgen Geiger, Tel. 92482378

Kinderorchester

Donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr
Pfarrzentrum Haus der Begegnung
Leitung: Hanni Selbherr Tel. 9258740

Kirchenchor St. Pölten

Chorprobe: Montags, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Pölten
Leitung: Christina Graupner,
Tel. 61070

Kirchenchor Unterhausen

Leitung: Margit Dietrich, Tel. 45 21

Singkreis Unterhausen

Leitung: Brigitte Riedl, Tel. 9 09 51 72

Singkreis Marnbach/Deutenhausen

Leitung: Sebastian Edenhofer
Tel. 6 49 38

Kirchenchor

Marnbach/Deutenhausen
Chorprobe: Dienstags, 20.00 Uhr
„Alte Schule“, Marnbach
Leitung: Klaus Gast, Tel. 4 15 50

Chor „Sannanina“

Chorprobe: Donnerstags, 19.00 Uhr
Haus der Begegnung
Leitung: Annemarie Müller
Tel. 40113

Gospelchor „Spiritual Profanists“

Chorprobe: Montags, 20.00 Uhr
Haus der Begegnung

Gospelchor „Happy voices“

Chorprobe: Mittwochs, 20.00 Uhr
Pfarrsaal St. Pölten
Leitung: Uschi Rügemer,
Tel. 6 16 10

Frauenbund Mariae Himmelfahrt

Vorsitzende: Christine Lang
Tel. 34 14

Frauenbund St. Pölten

Vorsitzende: Karin Helmer
Tel. 6 19 53

Kolping und Kolping JE

Gruppenleiter (Senioren)
Dieter Hüsken, Tel. 77 52
Gruppenleiter (Junge Erw.)
Petra Hägl, Tel. 63 70 83

KAB Weilheim

Vorsitzende: Lilo Leidecker
Tel. 13 22

Frauenkreis Unterhausen

Ansprechpartnerin: O. Müller
Tel. 41 72 29

Seniorenbegegnungsstätte im Höckstüberl

Leitung: Ursula Deimling,
Tel. 42 15

Mutter-Kind-Gruppen

Gudrun Grill, Tel. 92 48 23 79

Mütter Helfer Handy

0152/25201946

Ökumenische Sozialstation

Pollinger Straße 14, Weilheim
Ludwig Bertl, Tel. 9 27 97 99

Hospizverein i. Pfaffenwinkel e.V.

Isabel Fischer, Tel. 9270983

VERBO Redaktionsleitung:

Stadtpfarrer Dr. Ulrich Lindl

Autoren: Sophie Eder, Hubert Elbert, Dr. Joachim Heberlein, Carmen Höck, Anton Hofer, Tassilo Krauß, Mara Kurzrock, Dr. Ulrich Lindl, Christiane Loy, Gertrud Maier, Dr. Ilse Meister, Norbert Moy, Nicole Mundigl, Rudolf Sotta, Maria Wiester, Rudolf Wiester



www.BlümchenStoff.de

DEINE WELT MIT LIEBE GENÄHT



GRAFIK • DRUCK • SCHILDER

MOHRENWEISER

seit über 25 Jahren
Ihre Profis für

Entwurf & Gestaltung
Drucksachen aller Art
Beschriftungen
Schilder & Planen
u.v.m.

Fotosatz MOHRENWEISER GmbH
Holzhofring 14 · 82362 Weilheim
Telefon 0881/92 77 187-0
www.Mohrenweiser.biz

